

# TOERNOOIEN TURNIERE

## *Das Turnier*

### **Runde 1**

In Runde 1 fechtet man vier Gefechte gegen verschiedene Gegner.

Fechter der Altersklasse U12 spielen bis 4 Punkte.

Fechter der Altersklasse U15 spielen bis 5 Punkte.

Nach jedem Gefecht werden die Gewinner gegen Gewinner und die Verlierer gegen Verlierer gepaart, sodass man immer gegen Gegner mit der gleichen Punktzahl antritt, gemäß dem SWISS-Wettkampfsystem.

Die Ergebnisse von Runde 1 werden genutzt, um Runde 2 einzuteilen.

### **Runde 2: KO-Runde**

In Runde 2 fechtet man zwei weitere Gefechte gegen unterschiedliche Gegner. Die Gegner werden anhand der Ergebnisse von Runde 1 bestimmt. Es kann sich dabei um einen Fechter handeln, gegen den du bereits in Runde 1 gespielt hast.

In der Altersklasse U12 spielen bis 10 Punkte und maximal 6 Minuten, mit einer Pause nach 3 Minuten.

Jeder Fechter spielt gegen einen Gegner, der in Runde 1 eine ähnliche Leistung gezeigt hat. Es gibt keine Medaillen, sondern nur Punkte-Wappen und Urkunden.

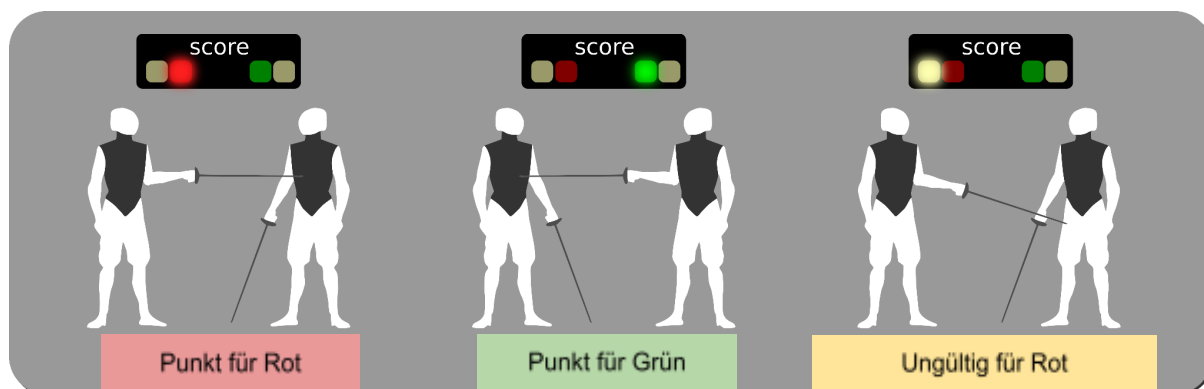
In der Altersklasse U15 spielen bis 15 Punkte und maximal 9 Minuten, mit einer Pause nach jede 3 Minuten.

Die meisten Fechter spielen gegen einen Gegner, der in Runde 1 eine ähnliche Leistung gezeigt hat. Die 8 besten Fechter bestreiten Viertelfinale, Halbfinale und Finale.

Die vier besten Fechter erhalten eine Medaille. Für alle Fechter gibt es Punkte-Wappen und Urkunden.

## Die Lampe

Der Fechter, der den Anderen auf den Körper trifft, bekommt einen Punkt. Es leuchtet dann eine rote oder grüne Lampe. Trifft ein Fechter irgendwo anders, dann leuchtet eine gelbe Lampe. Das heißt ein ungültige Treffer und dafür bekommt man keine Punkt.



### Zwei Lampe!



### Und jetzt?

Wenn beide Fechter treffen, dann zählt nur der Treffer (gültig oder ungültig) des Angreifers. Der Schiedsrichter entscheidet, wer angreift.

Man kann auf zwei Arten Angreifer werden:

1. Wenn man vorwärts geht, dann ist man Angreifer.

2. Wenn man verteidigt, dann übernimmt man den Angriff.



## *Fouls*

Fechten ist ein korrekter Sport. Es kommt nicht oft vor, dass ein Fechter ein Foul begeht, und es geschieht meist aus Versehen. Allerdings gibt der Schiedsrichter dann einen Straf (Karte). So bleibt das Spiel fair und sicher.

Ein Fechter, der ein Foul begeht, kann niemals auch einen Punkt machen. Sollte dies dennoch passieren, zählt der Schiedsrichter diesen Punkt nicht.

Das bedeuten die Karten.

|         |                                                                                                                                                                                                         |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gelb    | Warnung.<br>Es passiert noch nichts.                                                                                                                                                                    |
| Rot     | Strafpunkt (1 Punkt für den Gegner).<br>Jemand kann in einem Spiel mehrere rote Karten erhalten.                                                                                                        |
| Schwarz | Disqualifikation und Sperre. An diesem und einigen weiteren Wettbewerben darf man nicht mehr teilnehmen. Die Organisation wird später entscheiden, an wie viele Wettbewerben man nicht teilnehmen darf. |

Dies sind die wichtigsten Verstöße, auf die wir während der WR Turniere achten:

| Kleiner Fouls                                                                                                      | 1e Mal        | 2e Mal | 3+ Mal |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------|--------|
| Während das Fechten auf die Boden stoßen                                                                           |               | Gelb   | Rot    |
| Gültigen Trefffläche abdecken. Wie mit der unbewaffneten Hand.                                                     | Gelb          | Rot    | Rot    |
| Sich beim Fechten umdrehen oder dem Gegner den Rücken kehren.                                                      | Gelb          | Rot    | Rot    |
| Die Bahn seitlich verlassen, um einen Treffer zu vermeiden.                                                        | Gelb          | Rot    | Rot    |
| Körperkontakt, wie um nicht getroffen zu werden.                                                                   | Gelb          | Rot    | Rot    |
| Nicht auf den Schiedsrichter zu hören.                                                                             | Gelb          | Rot    | Rot    |
| Abnormale Bewegungen oder grobes Spiel. Z.B. zu hartes Stechen aufgrund schlechter Technik, oder zu grob parieren. | Gelb /<br>Rot | Rot    | Rot    |

### Schwerwiegende Fouls

|                                                                                                              |         |                  |              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|------------------|--------------|
| Unsportliches Verhalten oder Ruhestörung.                                                                    | Gelb    | Schwarz<br>z     |              |
| Absichtlich grobes Spiel. Zum Beispiel Schlagbewegungen oder Rache nehmen.                                   | Rot     | Rot /<br>Schwarz | Schwarz<br>z |
| Schlechtes Verhalten. Zum Beispiel fluchen, betrügen, Dinge werfen oder sich weigern, die Hand zu schütteln. | Schwarz |                  |              |

# Richtlinien Eltern und Zuschauer

Wir fragen die Eltern und Trainer uns zu helfen eine angenehme Atmosphäre zu kreieren und zu behalten. Teilnahme an die W&R Turniere könnte ein erste Schritt zijn in das ermöglichen eine nachhaltige Sportcarrière des Kindes, egal mit welche Ambition. Die Trainer und Begleiter helfen die Kinder in ihre entwicklung als Mensch und Sportler. Auch die rolle der Eltern ist in dieses Ziel sehr wichtig.

Dazu haben wir einige Richtlinien aufgestellt, die basiert sind auf Forschungsergebnissen die in der letzte 15 Jahr gesammelt wurde durch Wissenschaftler, Psychologen, Pädagogen en Sportbunden.

## **Was können Eltern machen während das Turnier ihres Kindes?**

In Kürze gefällt es sportende Kinder wenn die Eltern im Hintergrund präsent sein. Dazu können Eltern während das Turnier am beste das folgende machen:

- Während das Turnier halten die Eltern abstand, vorzugsweise auf der Tribüne (ausgenommen U10).
- Lass den Coach coachen und reden mit das TD.
- Ermutigen Sie Ihr Kind, andere Teilnehmer zu ermutigen.
- Erkennen Sie, dass das Verhalten Ihres Kindes und sich selbst das Image des Vereins und der Trainer beeinflusst.
- Betonen Sie Ihre Wertschätzung für die Bemühungen Ihres Kindes und anderer Kinder und fragen Sie nach der Erfahrung und nicht nach dem Ergebnis.
- Keine (gut gemeinten) technischen Anweisungen geben.
- Im Hintergrund präsent sein: auf den Schulter klopfen, essen, trinken, Wertschätzung ausdrücken.
- Kommentieren Sie den Schiedsrichter nie offen.
- Helfen Sie Ihrem Kind nicht. Ihr Kind wächst schneller, wenn das Trainerpersonal und die anderen Kinder (Gruppenprozess) dies tun.
- Wenn Sie ein Kompliment für die Trainer haben, können Sie es vor anderen offen sagen. Haben Sie Kritik, besprechen Sie dies mit dem Trainer in einem persönlichen Gespräch.

Danke für Ihre Kooperation!